

a 1 M bis 1 M 50 J. — Die Mittel sind durch Geschenke, Darlehen und Beiträge der Mitglieder beschafft worden. Die Mitgliedschaft wurde erworben, resp. kann fortwährend erworben werden; entweder durch ein Darlehen von mindestens 50 M, oder durch ein Geschenk von mindestens 30 M, oder durch einen Jahresbeitrag von wenigstens 3 M. Der Vorstand bilden: Rechnungsrath Reinde, Vorsitzender; Geh. Justizrath Kattig, Stellvert. Vorsitzender; W. Th. Reinde, Tischlermeister Köhlig, Schlossermeister Schulz, G. H. Sieveking, E. H. Formählen, Bürgermeister Geh. Reg.-Rath Kossel, hagen, Handelsgärtner Winkler, Pastor Smarck und Tischlermeister Reels. Je nach der Größe der Stuben und der Güte der Betten kostet das Nachtlager 25 bis 50 J.; das Mittagessen 40 bis 60 J. Hausvater ist H. Schirrmacher.

Hilfsverein, Altonaer (eingetr. Verein). Dieser Verein, der sich am 8. Mai 1891 constituirt hat, bezweckt auf dem Wege der Organisation und Zusammenfassung der freiwilligen Armenpflege der Zerplitterung der Kräfte auf diesem Felde der Liebeshätigkeit vorzubeugen, um dadurch einerseits würdigen und bedürftigen, in Altona heimathsberechtigten Personen und Familien besseren Schutz vor Noth und Verarmung bieten, andererseits dem planlosen Almosengeben und der Doppelunterstützung, sowie namentlich der Bettelci wirksamer entgegenzutreten zu können. Der Verein gewährt an nicht vom Armenwesen unterstützte Familien Beihilfe zum Lebensunterhalt, event. zur Miete etc. und an Erhaltungsbefürzte zum Kuraufenthalt. — Vorstand: Ferd. Baur, Rector Frahm, G. Mourier, Senator Schütt. Unterstützungsausschuß: E. L. Edelbüttel, E. H. Koch, W. Rangforth, Herm. Kohnhöfer, F. Martens, Propst Paulsen, Dr. med. Schmalmod, M. J. Speil; Bureauvorsteher: R. Lofe. Das Bureau, Blumenst. 79, ist werktäglich zwischen 9 und 10 Uhr Vormittags zur Annahme von Unterstützungsgesuchen und Ertheilung von Auskünften geöffnet.

Industrie-Verein, gegründet 1845. Der Zweck des Vereins ist die Belebung und Förderung des Gewerbetreibenden, sowie die Wahrnehmung der gewerblichen Interessen Altonas und der Provinz. Als die Mittel hierzu sind Gewerbe-Ausstellungen, Zusammenkünfte, Vorgeigung neuer Leistungen, Vorträge, belohnende Anerkennungen für neue Leistungen und Einrichtung eines Lesesimmers genannt. Der Verein besitzt eine ausserordentliche Sammlung technischer Bücher und eine ansehnliche Sammlung stylgerechter Zeichnungen, Entwürfe und Modelle. Vorstand: Dr. Lehmann, Vorsitzender; Director Mittelstorf, Stellvertreter; Vorsitzender: A. Ranke, Schriftführer: A. Reke, 1. Bibliothekar; F. Kuchhöft, 2. Bibliothekar; J. M. G. Seidel, Archivar; P. Kattig, Kassirer. Vize: F. Hoffmann. — Der Verein zählt ca. 500 Mitglieder. Jahresbeitrag 4 M 80 J.; bei einem Jahresbeitrag von 10 M wird das Kunstmuseumsblatt geliefert. — Vereinslocal: Altonaer Gesellschaftshaus, Königst. 154. — Das Lesezimmer ist in den Räumen der Kunst- und Gewerbe-Halle zur täglichen Benutzung offen, auch erfolgt der Umlauf der der Bibliothek entlehnten Bücher dorthin. Der Verein besitzt die Verkaufsstelle künstlerischer Gegenstände „Innenhof“, Kaiserst. 28, 30.

Industrieller Verein Ottenfener, gegründet 1887, bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen der Ottenfener Industrie nach innen und außen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch regelmäßige Versammlungen behufs Austausch der gegenseitigen Ansichten über solche Fragen, welche die Interessen der Ottenfener Industrie betreffen, sowie zur Beilegung aller unternehmenden Schritte. Vorstand: 1. Vorsitzender: Olof Michaelsen; 2. Vorsitzender: Emil Seidler; 1. Schriftführer: Wilh. Jven; 2. Schriftführer: Director Wiids; 1. Kassirer: A. W. Tru; 2. Kassirer: C. H. Hückauf.

Annungen.

Auf Grund des Gesetzes vom 26. Juli 1897, betr. die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, sind nachfolgende Gewerbe zur Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen zu Annungen zusammengetreten, deren Vorstände gleichzeitig nachstehend aufgeführt sind. (Stand am 1. Novbr. 1904.)

a. Zwangsinnungen.

Bäckermeister: L. Hiesener, Obermeister; Herm. Vianau, 1. Stellvertreter; Hugo Harry, 2. Stellvertreter; D. H. C. Köppler, 1. Schriftführer; A. H. Gottschall, 2. Schriftführer; C. H. Baulsch, 1. Kassirer; J. H. Ehlers, 2. Kassirer; M. Beutuch, 1. Protokollführer; G. Schroot, 2. Protokollführer; Chr. Niemeyer, Inventar-Verwalter; F. Franz, 1. Beisitzer.

Borbier, Friseur, Perückenmacher und Heilgehilfen: C. Wänige, 1. Obermeister; Th. Junge, 2. Obermeister; C. Salomon, 1. Schriftführer; A. Möller, 2. Schriftführer; C. Bütner, 1. Kassirer; W. Timpe, 2. Kassirer; C. Reupke, O. Wilhofsst, G. Schröder, H. Kentsch, J. Gaden, Beisitzer; A. Schleus, Vorsteher des Nachweissbureaus.

Buchbindermeister: G. Götze, 1. Obermeister; H. Bein, 2. Obermeister; J. H. Geil, Schriftführer; Ad. Salomon, Kassirer; H. Spiess, A. Nagel, Beisitzer, **Sattler- und Riemenmeister:** F. H. Meyer, Ehrenobermeister; H. P. Hoff, 1. Obermeister; F. Kongsbat, 2. Obermeister; H. W. Degerling, Schriftführer; G. H. Angelbeck, Kassirer; A. Scheel, Joh. Krapp, J. G. Klembe, Beisitzer.

Schlagtermeister: J. C. W. Strud, Ehrenobermeister; J. F. C. Howoldt, 1. Obermeister; G. Ansbarger, 2. Obermeister; J. Schmielau, 1. Schriftführer; Th. Wagner, 2. Schriftführer; W. Striburg, 1. Kassirer; F. Wegner, 2. Kassirer; Jacob Harns, Archivar.

Schlossermeister: Ferd. Dübbern, 1. Obermeister; H. Fette, 2. Obermeister; Chr. Th. Röhr, Schriftführer; F. M. Engel, Kassirer; C. H. Gätgens, O. Feuchte, Beisitzer.

Schmiedemeister: A. Roloff, 1. Obermeister; H. Reinhold, 2. Obermeister; Fr. Müller, Schriftführer; A. Ahrens, Kassirer; W. Lage, Beisitzer.

Schornsteinfegermeister: F. Streich, Altona, Ehren-Obermeister; J. H. Gebhardt, Altona, Obermeister; Joh. v. Hein, Wandsbek, Stellvertreter; Obermeister; H. Brandes, Lohndt, 1. Schriftführer; A. Rebe, Kiel, 2. Schriftführer; A. Soll, Altona, 1. Rentant; C. Streich, Rendsburg, 2. Rentant.

Stell- und Rademachermeister: C. Solbrig, 1. Obermeister; W. Ruppert, 2. Obermeister; Th. Dahl, Kassirer; H. C. D. Möller, Schriftführer; H. Stahmer, Beisitzer.

Täpfer: Herm. Reels, 1. Obermeister; H. J. G. Reels, 2. Obermeister; J. Kühl, Schriftführer; E. Kitzke, Kassirer; C. Steinke, Beisitzer.

b. Freie Innungen.

Bauhütte: Pet. Jannas, Obermeister; A. Lehmann, Stellvertreter; H. J. Heitmann, Kassirer; W. Reher, Schriftführer; C. J. H. Beder, W. Mohrmann, C. H. Timm, C. F. Budde, J. Scharfberg, Beisitzer.

Glasmeister: John Langhans, Obermeister; F. C. Kniechaulen, Stellvertreter; A. Hilbert, Schriftführer; G. Benjon, Kassirer; H. Rading, Beisitzer.

Klempnermeister: Rud. Reke, 1. Obermeister; P. Rikenmacher, Stellvertreter; Gust. Meyer, Kassirer; W. Ahlberg, Schriftführer; W. Schönborn, Beisitzer.

Kordmachermeister: J. A. Kerling, 1. Obermeister; J. Reise, 2. Obermeister; Th. Holst, Schriftführer; P. M. M. März, Kassirer.

Kupfer- und Schmiedemeister: C. Sölter, 1. Obermeister; G. Schünemann, Stellvert. Obermeister; H. Soredele, Kassirer; A. Orell, Schriftführer.

Malermmeister: C. Hämischer, 1. Obermeister; F. Bergerow, 2. Obermeister; Herm. Lange, 1. Schriftführer; Otto Rens, 2. Schriftführer; A. F. Klemmow, 1. Kassirer; Th. Petersen, 2. Kassirer; J. Dübbern, P. Westphalen, Othmarich, W. Teegen, Mantel, Beisitzer.

Rechtsconsulenten: G. Meyer, Altona, Vorsitzender; F. Bodien, Lauenburg, stellv. Vorsitzender; Gräper, Mölln, Schriftführer; Ad. Schröder, Kiel, Kassirer; Tschjen, Ved, Beisitzer.

Schuhmacher: G. Tiedemann, 1. Obermeister; G. Einsfeldt, 2. Obermeister; H. Rabels, Schriftführer; H. Halse, Kassirer; G. Meyer, C. H. Althoff, H. F. Kujbe, Beisitzer.

Tapeziere: G. F. L. Schrader, 1. Vorsitzender; W. Ruffert, 2. Vorsitzender; W. D. Köhs, Schriftführer; A. F. C. Reinde, Kassirer.

Tischlermeister: J. F. Wänig, 1. Obermeister; H. Rebe, 2. Obermeister; Fr. Ludolph, Schriftführer; W. Westphalen, Kassirer; P. Bornholdt, J. C. Geisler, J. H. v. d. Mebbe, Beisitzer.

Wohnkünstler: J. Morijon, Vorsitzender; C. Pommerend, Schriftführer; C. Wengeroth, Wandsbek, Rentant; D. Sievers, D. Krellmann, Wilsch, P. Leubyn, Beisitzer.

Innungs-Ausschuß der vereinigten Annungen zu Altona.

(Untern 14. Februar 1900 auf Grund § 102 der Reichs-Gewerbe-Ordnung, vom 26. Juli 1897, genehmigt, in Folge dessen sich der Altonaer Gewerbeverein untren 30. Jan. 1900 aufgelöst hat.)

Das Statut des Innungs-Ausschusses ist auf Grund des Gesetzes vom 26. Juli 1897, betr. die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, neu redigirt. Der Innungs-Ausschuß bezweckt, die gemeinschaftlichen Interessen der vereinigten Innungen zu Altona zu vertreten und die ihm von denselben übertragenen Rechte und Pflichten für die beizustellenden Innungen gemeinsam zu wahrnehmen. Zur Zeit sind dem Ausschuß 14 Innungen angehörig und zwar:

a) die Zwangsinnungen der Bäcker, Buchbinder, Sattler, Schlosser, Schmiede, Stell- und Rademacher; b) die freien Innungen der Bauhütte, Kordmacher und Tischler-Innung, sowie die freien Innungen der Maler, Schuhmacher und Kupfer- und Schmiedemeister. Aus diesen Innungen wird der Ausschuß durch Abgeordnete gebildet. Eine Innung bis 25 Mitglieder wählt 1 Abgeordneten, solche bis 50 Mitglieder 2, bis 100 Mitglieder 3, bis 200 Mitglieder 5 und von 200 und darüber hinaus 6. Vorstand: Wilh. Ruppert, 1. Vorsitzender; L. Hiesener, 2. Vorsitzender; H. Foltz, C. Schröder, Chr. Röhr, R. H. Reinhold, W. Westphalen, J. H. Ehlers und C. Kongsbat.

Invaliden-Vereine siehe Krieger-Vereine etc.

Israelitische Vereine.

Ettinger-Verein. Derselbe wurde bei der am 28. April 1861 stattgefundenen 25jährigen Amts-Jubiläumsfeier Sr. Exzellenz des weiland Oberabbaters J. A. Ettinger gegründet. Zweck des Vereins ist, hilflosbedürftige Schüler und Schülerinnen der hiesigen israelitischen Gemeindeschule für die Zeit des Schulbesuchs mit Kleidung und Fußzeug zu versehen. Die Kosten werden durch freiwillige Beiträge und Zinsen aus dem Rezerfons bestritten, welcher rund 9750 M. beträgt. — Vorstand: M. Haaburger, Vorsitzender; F. Bachmann, Schriftführer; Jul. Cohen, Kassirer; W. Segelbaum und M. Braunschweiger, Beisitzer.

Generations-Verein von 1864. Für den 1 M. betragenden vierteljährlichen Beitrag nimmt jedes Mitglied Theil an einer im Monat October jeden Jahres stattfindenden Verlosung von 6 Dopp.-Geklotter Steinlofen. Es steht einem jeden Gewinner frei, seinen Gewinn einem Bedürftigen zu übermitteln. Direction: M. Braunschweiger, Vorsitzender; J. Morijon, Schriftführer; W. Lübeck, Kassirer; L. Bock, Rud. Heischel. — Vize: Ad. Heilbut.

Israelitischer Ausstattungs-Verein, gegründet 1845. Der Verein bezweckt, Bräuten, welche nach mosaischem Ritus getraut sind, eine Beihilfe zur Aussteuer von 1200 M. zu geben. Jährlich findet eine Verlosung statt. Wöchentl. Beitrag 10 J. — Die Zinsen von den stehenden Capitalen, welche in guten Hauspöhlen belegt sind, werden alljährlich zu gleichen Theilen den Bräuten des laufenden Jahres gegeben, welche nicht gewonnen haben. — Derzeitiger Vorstand: M. Braunschweiger, Vorsitzender; P. Cohen, C. Levy, W. Lübeck, L. Koppel, A. Nathansohn und